



Produktinformation

Anwendungsinformation

TEC7 Kleben, Abdichten, Montieren

MS-POLYMER KLEB- und DICHTSTOFF

■ Eigenschaften

- **Klebt alle Materialien - Klebkraft: 26,5 kg/cm²**
- Härtet zu Hartgummi mit 60 Shore aus
- Überstreichbar - überlackierbar
- Sehr gute UV- Beständigkeit
- Unter Wasser verklebbar
- Unter 0°C verklebbar
- Kartusche härtet nicht aus - lange lagerfähig
- **Lebensmittelecht**
- Resistent gegen Schimmelpilze und Bakterien
- Vibrationsbeständig (MS-Polymer), dauerhaft flexibel, da Hartgummi - keine Bruchgefahr
- Lösungsmittelfrei, isocyanatfrei, geruchlos, ungiftig
- Therm. Stabilität: -30°C bis 95°C, kurzzeitig bis 155°C
- Dehnung bei Bruch: > 300 %
- Rissfestigkeit: 14 kg/cm²
- □ Nach Aushärtung gute chem. Beständigkeit
- Verbrauch: Kleberaube 10 x 3 mm ca. 8 bis 9 m / Kartusche

■ Einsatzbereiche

Ersetzt jede Art von Montageklebstoff, PU Klebstoff, Sanitär-, Silikonkitt, Acrylat Kitt, Butyl- und Bitumenklebstoffe.

Verkleben von jedem Material mit jedem Material. Anwendung im Metallbau, Holzbau, Sanitärbereich, Elektroinstallationen, Steinmetzarbeiten, Glasereien, Fertighausbau, Fensterbau, uvm.

Abdichten von Fugen und Nähten.

Sanitärabdichtstoff, sowohl zur Verfugung als auch zum Verkleben von Fliesen, Platten und Leisten.

Verklebung von fast allen glatten und porösen Materialien wie Beton, Stein, Holz, Aluminium, Glas. Metalle wie Kupfer, Messing, Nirosa, Zink. Colorbleche, Kunststoff, Spiegel, Keramik, lasierten oder pulverbeschichteten Oberflächen, Isolierplatten aus Hartfasern, Polystyrol, Glaswolle, Polyurethan. Acryl und Plexiglas. Polyester, Schaumstoffe, Gummi, Ziegel.

Für Innen- und Außenbereiche geeignet! Sowohl im Neuanwendungs- als auch im Reparaturbereich.

Auch für Sonderanwendungsfälle einsetzbar wie z.B. Spiegelklebung oder Aquarienklebung. Bei Aquarienverklebung in industriellen Größen Beratung von TEC7 Deutschland / Österreich einholen.

Nach Aushärtung gute chemische Beständigkeit. Haftung auch auf feuchtem Untergrund (sogar unter Wasser)

■ Anwendungsbeispiele:

Bau:

Verklebung von Isoliermatten, auch auf nassen Oberflächen und Styropor. Als Montagekitt für Verklebung von Fassadenplatten, Naturstein, Marmor, Porenbeton, Beton, Dachrändern, ... Als Dichtungskitt zwischen Fenster und Mauerwerk (bei sehr starken Dehnungen ist FLEX7 empfehlenswert) Gut zu überstreichen. Verklebung von Glas in Kunststoff- und

Aluminiumprofilen, Verklebung von Naht- und Eckstücken in der Fensterproduktion, Verklebung von Spiegeln, da keine Silberschicht angegriffen wird. Verklebung von Schildern auf Fassaden und Grabsteinen, Dichtung und Verklebung von Containern, Dichtung und Klebung von PVC und metallischen Röhren.

Sanitär:

Verkleben von Platten, Fliesen und Leisten. Verfugung (UV- und schimmelpilzbeständig) Verklebung von Sanitärgegenständen direkt auf die Fliese (keine Bohrung notwendig). Für eine schnelle Montage empfehlen wir X-TACK7- extreme Anfangshaftung von 400 kg/m² in nur 5 Sekunden.

Garage:

Verklebung von Karosserieteilen, Dichtung von Schweiß- und Tafelwerkfugen, Verklebung von Spoilern und Anbaukits - gute Haftung auf Lack und Polyester. Abdichten von undichten Stellen im Karosseriebereich, Anbauteile an Wohnmobilen und Wohnwagen wie Solarpaneele, eindichten von Durchführungen u.v.m.

Dach:

Mauerwerks- und Attikaabdeckungen Einsatz für Mauerwerks- Attikaabdeckungen bis Gebäudehöhe 12 m und Attikabreiten bis 50 cm. Bei Breiten von bis zu 20 cm werden 2 Kleberauren entlang der Attikakante gelegt. Bei breiteren Mauerwerken wird ein zusätzlicher Strang empfohlen. Die Klebstoffdicke soll dabei > 3 mm betragen. Falls erforderlich sind zur Sicherung entsprechende Abstandhalter einzusetzen. Bei Verklebungen von Titanzink hat sich bewährt, die Klebstoffraupen nach jedem Meter zu unterbrechen (Unterbrechung ca. 10 cm), da so eine unterseitige Korrosion vermieden wird

Weitere Anwendungsbeispiele finden Sie auf www.tec7.at

■ Untergrundvorbereitung

Als Untergründe eignen sich alle saugenden und nicht-saugenden Materialien. TEC7 haftet auch ohne Primer auf Untergründen wie Holz, Metall, Keramik, Stein, Beton, Glas, Styropor und lackierten Oberflächen. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Die Verwendung des EPOFIX7 Primers empfehlen wir zur Festigung des Untergrundes bei Holzoberflächen und anderen fasernden Oberflächen wie z.B. Faserbetonplatten.

Zum Reinigen und Entfetten der zu verklebenden oder abzudichtenden Teile muss **TEC7 Cleaner** oder **HP7** verwendet werden. **TEC7 Cleaner** nach ca. 5 Min. mit einem Putzkrepp abwischen, ca. 20-30 Min. ablüften lassen, danach kleben.

Abdichtungen bzw. Verklebungen auf speziellen Materialien: Um eine optimale Haftung bei Abdichtungen oder Verklebungen

bei speziellen Oberflächen (wie Gummi und Kunststoffe) zu gewährleisten, für einen trockenen und eventuell

angeschliffenen Untergrund sorgen. Bei EPDM Gummi bzw. anderen Gummioberflächen kann eine Silikonisierung gegeben sein. Event. könnte hier der Einsatz von **ROCK7** sinnvoll sein. TEC7 ist i.d.R. bitumenverträglich, jedoch sind auf Grund der großen Anzahl der im Markt befindlichen Bitumenprodukte Eigenversuche durchzuführen.

TEC7 und **TRANS7** sind nicht geeignet für Verklebung von PE, PP, Silikon sowie einige industriell verwendete Lacke (im Zweifelsfall vorher testen). Moderne Pulverbeschichtungen können zu Klebproblemen führen. Sollte eine Eigenprobe nicht zum gewünschten Erfolg führen, sollte bei TEC7 Deutschland / Österreich eine Beratung eingeholt werden.

■ Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt üblicherweise mit einer Kartuschenpresse (TEC7 Gun). Dazu wird die Kartusche oberhalb des Gewindes aufgeschnitten und die mitgelieferte Kunststoffdüse aufgeschraubt.

Der Klebstoff ist strangförmig (Kleberaube ca. 10 x 5 mm) in für die jeweilige Anwendung ausreichender Menge auf den Untergrund aufzutragen. Bei der Verklebung von dampfdichten Untergründen wie Glas, Metall oder GFK sind die Klebstoffstränge alle 50 cm um 10 cm zu unterbrechen, um Kondensateinschlüsse zu vermeiden. Werkstücke anschließend zusammendrücken und insbesondere bei nichtsaugenden Materialien darauf achten, dass die "Kleberaube" nicht zusammenfließen. Die „Hinterlüftung“ ist für den Durchtrochnungsprozess unbedingt zu gewährleisten. Die Dicke des Klebstoffstranges muss im eingebauten Zustand > 3mm betragen. Gegebenenfalls sind Abstandshalter zu verwenden.

Zum Ausglätten der Dichtraupe eignet sich hervorragend TEC7 Cleaner oder HP7. Als Nahtfinisher auf Finger oder Schablone sprühen, Fuge abziehen. Wenn anschließend noch überlackiert wird muss TEC7 Cleaner verwendet werden. (Achtung: ca. 20 Min. gut ablüften lassen)

Empfohlene Verarbeitungstemperatur mindestens +5°C bis 40°C. Spannungsreiche oder schwere Teile falls erforderlich abstützen oder mechanisch fixieren.

Für schnelle Klebungen empfehlen wir darüber hinaus X-TACK7.

Anmerkung: Bei einer Abweichung von der oben beschriebenen Arbeitsweise muss TEC7 Deutschland verständigt werden.

■ Bitte beachten

Überschüssiges TEC7 auf Untergrund oder Werkzeug mit **TEC7 Cleaner** entfernen.

Nach dem Abbinden kann TEC7 nur noch mechanisch entfernt werden.

TEC7 ist ohne Lösungsmittel und geruchsneutral. Besondere Schutzmaßnahmen sind nicht erforderlich.

■ Hinweise

Neben diesen Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN- und Ö- Normen für die herzustellende Leistung zu beachten.

Die genannten Eigenschaften beruhen auf praktischen Erfahrungen und anwendungstechnischen Prüfungen.

Die objektspezifischen Gegebenheiten sowie die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte liegen außerhalb unseres Einflussbereiches.

Daher ist die Eignung des Produktes im Zweifelsfall durch ausreichende Eigenversuche zu überprüfen.

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden.

■ Hotline Technik (Deutschland)

Dach, Bau u. Fassade: Tel. +49 7303 / 90 50 442
Mobil. +49 1515 / 05 22 850

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken lagern.

Lagerzeit (in Originalverpackung) mind. 12 Monate.

■ Technische Daten

Produkt:	Gemischpolymere elastische Kleb- und Dichtmasse (MS-Polymer-Basis)
Klebkraft:	26,5 kg/cm ²
Rissfestigkeit:	14,0 kg kg/cm ²
Versprühbarkeit:	bei 23°C 140 g/min
Therm. Stabilität:	-30°C bis 95°C, 155°C max. 30 min.
Brandstoffklasse:	B2 - normal entflammbar
Dehnung bei Bruch: DIN 53504	>350 %
Rissfestigkeit: DIN 53507	140 N/cm ²
Shore-A-Härte: DIN 53505	60
Zugfestigkeit:	2,65 Mpa
Haftung:	140 N/cm ²
E-Modul:	1,72 Mpa
Volumenschumpfung:	< 3 %
UV- Beständigkeit:	sehr gut Beständig gegen Schimmel und Bakterien
Aushärtung:	24 Std. - 6 mm 48 Std. - 7 mm 72 Std. - 8 mm Chemische Abbindung nach 7 Tagen
Klebfrei:	nach 25 min. bei 23°C
Hautbildung:	nach 8 min. bei 23°C
Chemische Beständigkeit:	Gut gegen: Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte organische Säure, Lauge, Ester, Ketonen, Aromaten.
Mäßig gegen: Schlecht:	Konzentrierte Säure, chlorierte Lösungsmittel, Chlor von Schwimmbädern
	Nicht giftig, geruchlos, lösungsmittelfrei
Farben:	Weiß, Grau, Hellgrau, Beige, Braun, Schwarz. Transparent (Klebkraft 22,4 kg/cm ²)
Lieferform:	50-ml-Tube (weiß, schwarz, transparent) 310-ml-Kartusche (Weiß, Grau, Hellgrau, Beige, Schwarz, Braun, Transparent) 600-ml-Schlauchbeutel (weiß, schwarz, grau)
Produktergänzungen:	TRANS7-das klare/transparente TEC7 X-TACK7-extrem superschneller Kleber HP7 Reiniger und Entfetter, lösemittelfrei TEC7 Cleaner Entfetter u. Reiniger TEC7 GUN Kartuschenpresse

Weitergehende Informationen und Fachberatung unter:
+49 (0) 151 / 50 52 2850

www.fassadekleben.de

TEC7 ist **FREI** von nachfolgenden Stoffen:

- Carbendaziden oder sonstigen bioziden Stoffen
- Isothiazolinonen
- Halogenorganischen Stoffen
- Lösemittel
- Isocyanaten
- Zinn- und Zinkverbindungen
- Nitriden
- Formaldehydabspaltern
- Phthalaten
- TEC7 ist total VOC – frei
- TEC7 ist SVOC – frei

■ Prüfungen

- OFI:
- Spezielle Fassadenbauprüfung: Zugschertest und Abzugstest mit den jeweilig eingesetzten Platten- bzw. Unterkonstruktionsmaterialien sowie auch eine Alterungsbeständigkeitsprüfung
- Entwicklung einer Montagedurchführungsrichtlinie mit den jeweiligen Montagefirmen nach DIN 2304